

Rundbrief 4 / 2021



Sehr geehrte ABS-Mitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wie wir gerade erfahren haben, besteht die Möglichkeit für Naturschutzmaßnahmen im Staatswald von Baden-Württemberg Gelder zu bekommen.

Link zur Übersicht der Staatswälder: [ForstBW Staatswald](#)

Leider müssen die Gelder schon bis Ende Juni ausgegeben sein. Aber an Kreativität hat es uns ja noch nie gefehlt, **nutzen wir die Chance!**

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Hubert Laufer



Abb. 1: Im „künstlich angelegten Lebensraum“ im Wald, die Gelbbauchunke. Foto: A. Schmid

Amphibienschutzmaßnahmen im Staatswald

Wie wir kürzlich erfahren haben, stehen dem ForstBW (Bewirtschafter des Staatswalds in Baden-Württemberg) derzeit kurzfristig umfangreiche Mittel für Naturschutzmaßnahmen im Wald zur Verfügung (Umschichtungen aus dem Bereich Waldpädagogik, infolge Corona).

Der Zeitpunkt ist daher günstig, Maßnahmen im Amphibien- oder Reptilienschutz vorzuschlagen, die umgesetzt werden sollten.

Vielleicht haben Sie schon länger das eine oder andere Projekt geplant?

Beispielsweise könnte man bestehende Kleingewässer ausbaggern, die völlig verschlammt oder trockengefallen sind. Oder neue Kleingewässer an geeigneten Stellen schaffen (z. B. Tümpelfelder für Unken), den Bereich um verschattete Laichgewässer auslichten (Hiebsmaßnahmen) oder stufige Waldinnen- oder

-außenränder schaffen (und mit dem Kronenholz Holzhaufen für Reptilien anlegen).

Wer die Gelegenheit nutzen will, sollte sich möglichst schnell an den lokalen Förster wenden oder an den für Waldnaturschutz zuständigen Förster im Forstamt und mit ihm zusammen planen.

Die Mittel sollten bis Ende Juni ausgegeben werden, also sehr kurzfristig!

Am besten mal die Webseite von ForstBW besuchen - dort findet man die Adressen und jeweiligen Ansprechpartner.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese einmalige Chance nur für die landeseigenen Flächen (Staatswald) gilt, nicht für Gemeinde- oder Privatwälder.

Klemens Fritz



Abb. 2: Angelegtes Laichgewässer für diverse Amphibienarten. Foto: A. Schmid

Rückblick: Videokonferenz Rückgang Amphibien

Nach der ernüchternden und traurigen Feststellung vieler ehrenamtlicher Amphibienschützer*innen und Naturfreund*innen in den vergangenen Jahren, dass ein erheblicher Rückgang der Amphibienbestände und hier allen voran der „Massenarten“ des Grasfrosches und der Erdkröte zu verzeichnen ist, lud der ABS hierzu zu einer Videokonferenz am 05.05.2021 ein, um dieses Thema in größerer Runde zu diskutieren. Erwartet wurde eine rege Teilnahme von 20-30 Personen aus Baden-Württemberg.

Überraschend war, dass bereits nach einem Tag eine Teilnehmerzahl von über 60 Personen eine Anmeldung gesandt hatten.

So musste der ABS kurzerhand die ursprüngliche Planung über den Haufen werfen und konnte dank der Hilfe von Herrn Prof. Andreas Martens, auf eine größere Plattform wechseln.

Schlussendlich waren knapp 250 Teilnehmer bei der Videokonferenz anwesend, welche neben kleineren technischen Problemen, dank informativer Vorträge, zahlreicher Wortmeldungen aus weiteren Bundesländern, hoffentlich eine sehr informative, interessante und aufschlussreiche Veranstaltung vorgefunden haben.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle Herrn Martens für die tolle Moderation.

Leider fiel das Resümee aller Redner und Wortmeldungen sehr einheitlich aus – **es sind bundesweit starke Bestandsrückgänge der „Massenarten“ zu verzeichnen.** Dies macht klar, es ist Zeit zu handeln.

Der ABS wird kurzfristig über weitere Schritte beraten. Neues erfahren Sie mit den nächsten Rundbriefen.

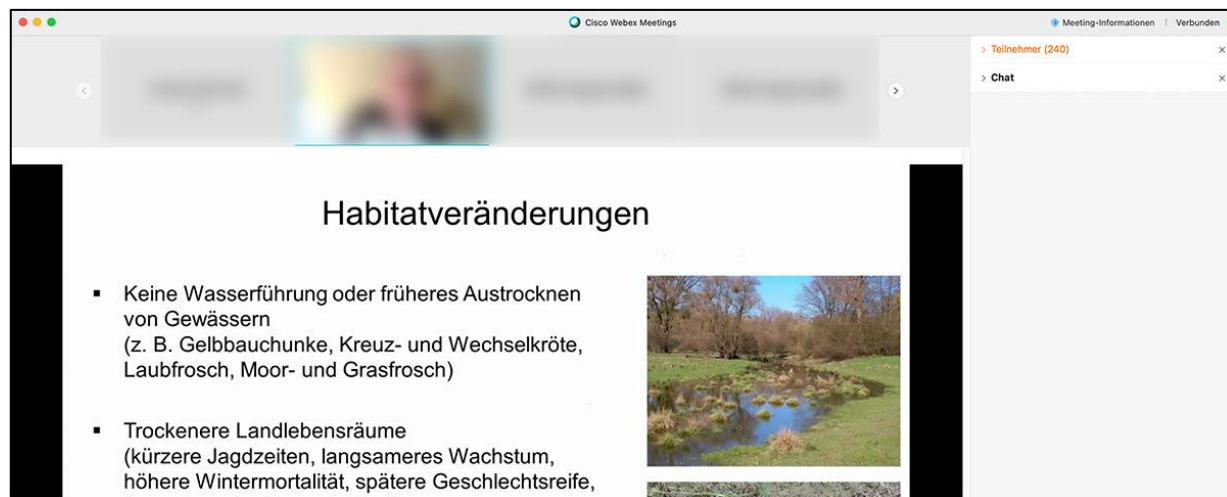


Abb. 3: Auszug aus der Videokonferenz, mit einer überwältigenden Teilnehmeranzahl.

Impressum:

Amphibien/Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg e.V.
Vereinsregister: VR 260 623 beim Amtsgericht Freiburg i.Br.
Sitz des Vereins: Offenburg
Kuhläger 20 in 77654 Offenburg
info@herpetofauna-bw.de
www.herpetofauna-bw.de

Vorstand: Hubert Laufer
Alexander Pieh
Andre Schmid
Schriftleiter: Helmut Genthner
Kassenwart: Dietmar Bidlingmaier
Beirat: Klemens Fritz
Dr. Reiner Klemm